

Ambrozy: "Jetzt ist die Katze aus dem Sack!Utl.: Kärntner SP-Chef übt scharfe Kritik am Kärntner Landeshauptmann

Klagenfurt (SP-KTN) - Die Kärntner SPÖ spricht sich weiterhin ganz klar gegen die Anhebung der Mineralölsteuer aus. "Jetzt ist die Katze aus dem Sack, Haider tut vor der Gemeinderatswahl die Erhöhung der Mineralölsteuer als Angstmache ab, wird die Erhöhung aber mittragen", so Ambrozy. Es sei unverständlich der Bevölkerung diese weitere Belastung aufzubürden.

Die Einheimischen Autofahrer seien ohnehin schon mit den höchsten Spritpreisen seit eineinhalb Jahren konfrontiert. Alleine seit einem Jahr ist der Preis für Eurosuper um durchschnittlich 11,5 Prozent gestiegen und der Preis für Diesel um durchschnittlich 8 Prozent. Auch für eine Erhöhung des amtlichen Kilometergeldes und der Pendlerpauschale sprach sich der Vorsitzende der Kärntner Sozialdemokraten aus. "Die Mehrbelastungen für die vielen Pendler und Berufstätigen müssen endlich ausgeglichen werden, eine Erhöhung ist längst überfällig", argumentiert Ambrozy abschließend.

Rückfragehinweis: SPÖ Kärnten

Mario Wilplinger

Pressereferent

Tel.: 0463-57788-76

Fax: 0463-54570

E-Mail: mario.wilplinger@spoe.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0159 2003-02-26/12:53

261253 Feb 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030226_OTS0159